

Ergänzungen zum Verhaltenscodex der Schule Kehrsatz

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir haben uns im Schulteam über lange Zeit mit unseren **Werten** auseinandergesetzt. Sie bilden das Fundament unserer Arbeit. Wir haben daraus einen **Verhaltenscodex** für die ganze Schule entwickelt sowie unsere **Hausregeln** pro Zyklus angepasst und vereinfacht. Unser Leitsatz bildet die Grundlage: «**Wir tragen Sorge zueinander, zu uns selbst und zu den Sachen.**» **Bitte schauen Sie sich den Codex und die Hausregeln mit Ihren Kindern an.**

Als Schule sind wir eine wichtige Gemeinschaft und für die Kinder ein zentraler Ort. Eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, ist uns dabei sehr wichtig. **Als Erwachsene sind wir wichtige Vorbilder** für die Kinder. In unseren jeweiligen Rollen bieten wir ihnen gemeinsam **Schutz, Sicherheit und Orientierung.**

Zu jedem Wert im Codex haben wir uns überlegt, was Sie von uns, was wir von Ihnen und was wir von Ihren Kindern erwarten. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern unseren Codex zu leben und eine **starke Schulgemeinschaft** zu bilden.

Schule = Das können Sie von der Schule erwarten

Eltern = Das erwarten wir von Ihnen als Eltern

Kinder = Das erwarten wir von Ihren Kindern

Verbundenheit: Wir sind eine Gemeinschaft, in der sich alle sicher fühlen.

Wir schaffen durch Rituale, Klassenräte, klare sowie transparente Erwartungen und Regeln tragfähige Beziehungen. Wir vernetzen uns im Team und mit Eltern und unterstützen uns gegenseitig.

Eltern tragen unsere Werte und den Codex mit. Sie nehmen an Schulanlässen teil und räumen der Schule einen hohen Stellenwert ein. Sie vernetzen sich mit Eltern und Lehrpersonen.

Kinder setzen sich für ein gutes Miteinander ein. Sie unterstützen sich gegenseitig und sind in der Schule und an Schulanlässen präsent.

Respekt: Wir nehmen Rücksicht aufeinander.

Wir pflegen und kultivieren einen respektvollen Umgang und eine gute Lernatmosphäre mit gegenseitiger Rücksichtnahme.

Eltern pflegen einen wertschätzenden Umgang und geben ihren Kindern respektvolle Umgangsformen mit.

Kinder pflegen einen wertschätzenden Umgang, sind höflich, grüssen und siezen die Lehrpersonen und lassen einander ausreden. Sie halten Regeln ohne Diskussionen ein.

Toleranz: Wir akzeptieren andere so, wie sie sind und unterstützen sie dabei, ihr Potenzial zu entfalten.

Wir nutzen Vielfalt als Chance und setzen uns gegen Diskriminierung ein.

Eltern geben Kindern mit, dass Unterschiede respektiert werden.

Kinder akzeptieren Unterschiede und setzen sich gegen Diskriminierung ein.

Verantwortung: Wir übernehmen Verantwortung für unser Lernen und Handeln und für die Gemeinschaft.

Wir geben den Kindern Vertrauen, Grenzen und Freiräume und lassen sie angemessen teilhaben. Wir reflektieren uns regelmässig.

Eltern schicken Kinder gut genährt, mit passender Kleidung und pünktlich in die Schule. Sie übergeben den Kindern in angemessener Form Verantwortung. Hindernisse räumen sie ihnen nicht aus dem Weg.

Kinder sind pünktlich und haben ihre Materialien bereit. Sie befolgen die Anweisungen von Lehrpersonen. Sie tragen Konsequenzen für ihr Handeln und setzen sich für die Gemeinschaft ein.

Einfühlungsvermögen: Wir zeigen Verständnis und Mitgefühl füreinander und für uns selbst.

Wir fördern und trainieren Verständnis und Mitgefühl mit den Kindern.

Eltern stärken durch Gespräche das Einfühlungsvermögen der Kinder.

Kinder lernen sich selber und andere kennen. Sie lernen, sich in andere hineinzusetzen und sich selbst realistisch einzuschätzen.

Vertrauen: Wir sind ehrlich, verlässlich und gehen auch in schwierigen Situationen aufeinander zu.

Wir geben den Kindern regelmässige Rückmeldungen und leben eine positive Fehlerkultur.

Eltern kommunizieren transparent über die Situation der Kinder, damit wir sie gemeinsam optimal unterstützen können. Sie sind per Klapp direkt erreichbar (für Notfälle direkt per Handy). Nur Eltern bedienen Klapp (nicht Kinder). Abmeldungen erfolgen begründet (nicht nur «Termin», sondern z.B. ärztlicher Termin von ... bis ...).

Kinder sind ehrlich und stehen zu ihrem Handeln, allfälligen Missgeschicken oder Fehlern. Sie sind zuverlässig und helfen mit, etwas wiedergutzumachen.

Engagement: Wir setzen uns mit Lust und Interesse ein und investieren in eine hohe Qualität unserer Arbeit.

Wir haben hohe und realistische Erwartungen an uns selbst und die Kinder.

Eltern interessieren sich für das Kind und die Schule.

Kinder entwickeln Neugierde und Interesse. Sie geben sich Mühe und freuen sich über Lernerfolge. Sie bringen ihre Stärken ein und arbeiten an eigenen «Entwicklungsfeldern». Sie bleiben auch in schwierigen Situationen dran und halten durch.

Gelassenheit: Auf schwierige Situationen reagieren wir ruhig und überlegt.

Wir deeskalieren und gehen lösungsorientiert vor.

Eltern gehen bei Schwierigkeiten kooperativ auf die Schule zu: «Unser Kind hat uns erzählt, dass Wie hat sich die Situation aus Ihrer Sicht zugetragen?»

Kinder regulieren ihre eigenen Bedürfnisse und Emotionen. Dabei helfen innere Schiedsrichter/innen und die Friedenstreppe.